

	<p>Objekt: Ofenplatte Wappen Württemberg</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Kunstgussplatten</p> <p>Inventarnummer: K0382</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Platte ist das Württembergische Allianzwappen abgebildet. Es ist bekrönt und von Blattwerk umgeben. Im Wappenschild sind die jeweiligen Insignien des Herrschaftsgebietes zu sehen. Drei übereinander liegende Hirschstangen stehen für die Grafen von Württemberg; zwei Barben stellen die Grafschaft Mömpelgard dar; die Rauten repräsentieren die Herzöge von Teck; der Adler auf der Fahne vertritt den Herzog Eberhart im Bart; das Brustbild eines bärtigen Mannes ist dem Wappen von Heidenheim entlehnt. Die Initialen CHZW lassen sich als Carl Herzog zu Württemberg deuten. Das auf der Platte genannte Jahr 1786 fällt in die Amtszeit von Karl Eugen, dem zwölften Herzog von Württemberg, der von 1737 bis zu seinem Tode 1793 regierte. Die Sammlung enthält eine Reihe von Platten mit heraldischen Motiven.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen / gegossen  
Maße: BxH 60x60 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann  
wer Technische Universität Bergakademie Freiberg  
wo  
Druckplatte wann 1786  
hergestellt  
wer

	wo	
Gekauft	wann	1970-1980
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)
	wo	

## Schlagworte

- Allianzwappen
- Eisenguss
- Ofenplatte
- Württembergisches Wappen